

Niederschrift

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

BKS/2019-2024/03

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.02.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:41 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	CDU
Herr Andy Martius	CDU
Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE
Herr Sebastian Kroll	GRÜNE
Herr Christoph Neubauer	SPD
Herr Wilmut Pflaumbaum	FDP

Sachkundige Einwohner

Frau Cornelia Draeger	DIE LINKE-Fraktion
-----------------------	--------------------

Verwaltung

Herr Matthias Günther	
Frau Alexandra Adel	FBL Verwaltung/Bürgerservice

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Elko Bernau	FFW Parchen	entschuldigt
------------------	-------------	--------------

Sachkundige Einwohner

Frau Ines Banse	CDU	
Herr Lutz Hinze		
Herr Martin Matthews		
Frau Marina Wöhling	LWG Fiener	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten
- 5 Informationen über die Arbeit der Interessenvereinigung Jugendweihe e.V. BE:Kathrin Flecken
- 6 Vorschlag des BKS zur Entsendung zweier Vertreter/innen des Stadtrates Genthin in den Be-
gleitausschuss „Demokratie leben“
- 7 Protokollkontrolle
- 8 Öffentliche Vorlagen
- 8.1 Durchführung 850 - Jahrfeier **2019-2024/SR-054**
- 8.2 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den
Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt
(KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertages-
einrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2020 **2019-2024/SR-051**
- 8.3 Integrationstreff Einsteinstraße - Information zur aktuellen Situation **2019-2024/Info-039**
- 8.4 6. Genthiner Frühlingsfest 2020 **2019-2024/Info-046**
- 8.5 Weihnachtsmarkt 2019 - Lessons Learned (Manöverkritik) **2019-2024/Info-047**

- 9 Genthiner Themenwelten zur Diskussion
- 9.1 Planung - Kartoffelfest (2020)
- 9.2 Planung - 30iges Jubiläum Städtepartnerschaft Datteln (2020)
- 9.3 Planung - Weihnachtsmarkt (2020)
- 9.4 Status - QSG-Kulturhaus - Bewirtschaftung ab 2022
- 9.5 Status - Waschmittel-Museum - Stadtmarketing
- 9.6 Status - Kreismuseum Genthin
- 9.7 Rückblick - Bürgerpreis und Neujahrsempfang
- 9.8 Status - Demokratie leben
- 9.9 Status - Paragraph 80 KVG
- 9.10 Status - Sicherer Schulweg
- 9.11 Sonstige Themen
- 10 Informationen der Verwaltung
- 11 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 12 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 19 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Michelmann aus Schoppsdorf fragt an, ob der Beschluss der Schulbezirke vom 27.01.2020 geändert werden kann. Die Schüler aus Schoppsdorf sollen die Möglichkeit haben, das Gymnasium in Genthin und Burg besuchen zu können.
Aus Bürgergesprächen ist dem Bürgermeister die Thematik bekannt und er hat es an den Landkreis weitergeleitet. Er wird beim Landkreis nachfragen lassen und über den Fortgang der Anfrage berichten.
Herr Prof. Heringshausen gibt an, dass die Verantwortung beim Landkreis Jerichower Land liegt.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die anwesenden Einwohner. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. 6 Mitglieder sind anwesend.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 8.5 und 9.3 sowie TOP 6 und 9.8 zusammen zu beraten. Die geänderte Tagesordnung wird Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Herr Martius zeigt zum TOP 8.2 ein Mitwirkungsverbot an.

TOP 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten

Durch den Bürgermeister werden die anwesenden sachkundigen Einwohner verpflichtet. Er verliest die Verpflichtungserklärung und Frau Draeger spricht die Verpflichtung nach. Mit ihrer Unterschrift hat sie die Belehrungen aktenkundig bestätigt.

TOP 5

Informationen über die Arbeit der Interessenvereinigung Jugendweihe e.V. BE:Kathrin Flecken

Herr Prof. Heringshausen begrüßt die Jugendweihekoordinatorin Frau Kathrin Flecken. Der Landesverband Jugendweihe e.V. ist seit 25 Jahren vor Ort in Genthin und wird seit 10 Jahren durch Frau Flecken betreut. Es ist ihr ein Anliegen, in Genthin präsent zu sein, um möglichst viele Jugendliche zu erreichen. Dem Verein liegt es stark am Herzen, die Jugendweihe zu erhalten und den Jugendlichen einen würdigen Eintritt in das Erwachsenenleben zu bereiten. Neben dem offiziellen Festakt werden durch den Verein Angebote für Jugendliche bereitgestellt, z.B. Fahrten in den Bundes- oder Landtag, Fotokurse, Kniggekurse und weitere Angebote. Bisher wird für den offiziellen Akt das Stadtkulturhaus genutzt. Am 13.6.2020 ist die diesjährige Jugendweihe geplant. Seit Ende 2019 gibt es für den Verein ein Problem. Die Miete für das Stadtkulturhaus soll das Dreifache betragen, da der Verein nicht ortsansässig ist und somit die Vereinbarung zwischen der QSG und der Stadt Genthin nicht greift. Bisher wurden 476 € gezahlt. Im Jahr 2021 soll die Summe bei ca. 1300 € liegen. Die QSG verrechnet eine Gebühr für die Jugendlichen, sodass es dann 1023 € sind. Der Verein ist ein gemeinnütziger Verein und mit den Eintrittsgeldern werden nicht nur die Festakte beglichen, sondern auch die zusätzlichen Angebote für die Jugendlichen. Ausschließlich der Kniggekurs muss durch die Jugendlichen gezahlt werden. Hierfür ist eine Summe von 35 € fällig.

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Heringshausen, erläutert Frau Flecken, dass in Genthin ca. 150 – 170 Jugendweihelinge und ca. 1500 Gäste (Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte) an den Festakten teilnehmen.

Herrn Günther war der Umstand bis dahin noch nicht bekannt und fragt nach, seit wann der Verein mit der QSG in Verhandlungen ist. Nach Auskunft von Frau Flecken wurde im November 2019 das erste Mal die vertraglichen Regelungen beraten. Herr Pflaumbaum teilt mit, dass die Vereinbarung zwischen der Stadt Genthin und der QSG bzgl. der Zuschussvereinbarung angeschaut werden muss, um zu prüfen, ob der Jugendweihverein als ortsansässiger Verein von der Zuschusszahlung profitieren kann. Es erfolgt eine Beratung mit seiner Fraktion zur Thematik. Herr Günther wird den Umstand in der Verwaltung eruieren lassen und bis zum SR am 05.03.20 die Situation darstellen. Er bittet Frau Flecken um die Zusendung des bisherigen Schriftverkehrs mit der QSG. Frau Herrmann plädiert für eine schnelle und unkomplizierte Lösung und erkundigt sich bei Frau Flecken, wo die Angebote für die Jugendlichen eingesehen werden können. Herr Martius fragt an, ob die Jugendstunden verpflichtend sind, wann mit diesen begonnen wird und wie hoch die Kosten für die Karten für den Festakt sind. Die Jugendstunden sind nicht verpflichtend und die Angebote beginnen mit dem Beginn der 8. Klasse. Für 6 Personen müssen die Eltern derzeit 115 € für den Festakt zahlen.

Herr Prof. Heringshausen bedankt sich nach der Berichterstattung und der Beantwortung der Fragen bei Frau Flecken. Aus seiner Sicht, ist es eine grundsätzliche Frage, da der Verein sich in Genthin für Jugendliche engagiert. Es soll eine Beratung in den Fraktionen stattfinden.

Frau Flecken dankt für das offene Ohr und verlässt die Sitzung.

TOP 6

Vorschlag des BKS zur Entsendung zweier Vertreter/innen des Stadtrates Genthin in den Begleitausschuss „Demokratie leben“

Für den Begleitausschuss des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sollen Vertreter des Stadtrates entsendet werden. Der Bürgermeister stellt die Wichtigkeit des Programmes dar und gibt die Anregung, dass regelmäßig im BKS informiert werden soll. Dem Vorschlag, Frau Herrmann und Herr Prof. Heringshausen als Vertreter zu entsenden, wird durch die Mitglieder des BKS zugestimmt.

TOP 7 Protokollkontrolle

Das Protokoll des öffentlichen Teils von der Sitzung am 13.11.2019 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich mit 5-Ja Stimmen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8 Öffentliche Vorlagen

TOP 8.1 Durchführung 850 - Jahrfeier

2019-2024/SR-054

Herr Prof. Heringshausen leitet in die Thematik ein und lässt die Vorlage diskutieren. Herr Günther erläutert, dass es ihm aufgrund von Bürgergesprächen sehr wichtig ist, Informationen zum Thema zu geben und die Stadt muss bei diesem wichtigen Punkt in die Offensive gehen. Er bittet Frau Conradi um die Darstellung des Sachverhaltes und sie führt folgendes aus:

- Beschluss vom 21.06.2018 Festwoche durchzuführen
- Ende 2018 öffentlicher Aufruf zum Festkomitee
- derzeit 20 Mitglieder
- Januar 2019 konstituiert
- grobe Planung von Programm und Konzept mit finanzieller Grundlage (ohne weiteren Absprachen mit Agenturen, Technikern o.ä.)
- gestartet, um Feedback und Ideen zu sammeln – noch nicht abschließend im Konzept enthalten
- August 2019 Logo (Festlegung innerhalb Festkomitee)
- Logo wird seit Herbst 2019 von verschiedenen Unternehmen genutzt
- Gespräche innerhalb Arbeitsgruppen

Nach den Ausführungen wird durch den Ausschussvorsitzendem Herrn Thilo Voigt das Wort (Rederecht) erteilt. Dieser erklärt, dass außerhalb des Festkomitees wenig über das Programm diskutiert wurde. Er benötigt für die Mitstreiter zeitnah die Organisationsstruktur, da die ehrenamtlich engagierten die Lust verlieren, um weiter zu machen.

Herr Prof. Heringshausen verweist auf die Beschlussvorlage und fragt nach, wie es sich mit der Gründung des gBgA verhält und ob die erforderlichen Unterlagen zur Prüfung beim Finanzamt vorliegen. Daraufhin teilt der Bürgermeister mit, dass der gBgA das bevorzugte Modell ist und für ihn nicht diskutierbar ist. Es muss ein Prozess gestaltet werden, wie Dinge eingekauft werden. Die hauptamtliche Organisation soll durch die Stadtverwaltung durchgeführt werden. Frau Conradi wird im Bereich der Kämmerei durch Frau Zaumseil (FBL F/I) und Frau Adel (FBL V/B) unterstützt und vorrangig von ihm selbst. Prozesse (Einkauf, Pressemitteilung) müssen abgebildet werden und Aufgaben klar definiert werden. Ob die Unterlagen bei Finanzamt vorliegen, kann er keine Auskunft geben. Herr Prof. Heringshausen bittet darum, diese Anfrage am 05.03.2020 zu beantworten.

Durch Frau Herrmann wird angemerkt, dass die Beschlussvorlage nicht ausreichend ist. Diese ist zu unkonkret, sodass aus ihrer Sicht kein Beschluss gefasst werden kann.

Herr Martius fragt an, ob die Durchführung der Feier auch ohne die Gründung eines bBgA erfolgen kann. Des Weiteren möchte er wissen, wie es sich in der Vergangen-

heit dargestellt hat. Frau Conradi führt hierzu aus, dass Veranstaltungen durch den Fremdenverkehrsverein jetzt Tourismusverein durchgeführt wurden. Aufgrund der Nachfrage, was gegen die Tourismusverein als Organisationsmodell spricht, entfacht eine Diskussion zur Thematik.

Der Bürgermeister führt aus, dass der Verein heute nicht mehr ist, wie er früher war. Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich reduziert und die Erwartung sei, dass die Stadtverwaltung die Lenkung übernimmt. Der gBgA ist nur eine buchhalterische Trennung und soll nicht mit einer weiteren Trägerschaft gemischt werden. Herr Pflaumbaum bedankt sich an das Festkomitee und ist irritiert, ob das Vertrauen in den Tourismusverein verloren gegangen ist. Seine Fraktion wird nicht für die Gründung eines gBgA stimmen. Eine Integration des Festkomitees in den Verein kann durch einen Vorstandsbeschluss erfolgen.

Bezüglich der wirtschaftlichen Grundsätze herrscht Uneinigkeit zwischen den Mitgliedern des Ausschusses. Auch bei der personellen Besetzung innerhalb der Stadtverwaltung sind noch Punkte offen, die nicht zu Ende gedacht sind. Neben der Ausweitung von Stellen im Stellenplan und somit eine Erhöhung der Personalkosten, sind mögliche Ausfälle nicht kompensiert. Der Bürgermeister sieht die Diskussion als ausbremsend, der Steuerberater hat die Gründung des gBgA als Möglichkeit benannt. Nach weiteren Ausführungen der Mitglieder zur Gründung eines gBgA oder die Nutzung des Tourismusvereins entscheidet der Ausschuss, dass es am Dienstag, den 26.02.2020 um 17 Uhr eine Sondersitzung BKS geben wird, mit einer Beschlussvorlage, die folgende Punkte enthalten soll:

- Verantwortlichkeiten festlegen (Arbeitsgruppen festlegen und Beschäftigten Verwaltung hinzuziehen)
- Beschlussvorbereitung SR Sitzung 05.03.20 Gründung gBgA oder Tourismusverein
- regelmäßigen Informationsfluss abstimmen und sicherstellen

Zur Stärkung des Vereins, wo die Stadt Mitglied ist und der Bürgermeister Vorsitzender, soll zur Durchführung der 850 Jahrfeier auch dieser genutzt werden, resümiert Herr Pflaumbaum die Diskussion.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt (erneute spätere Behandlung)

TOP 8.2 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2020 **2019-2024/SR-051**

Frau Adel erläutert, dass es im Sachverhalt der Beschlussvorlage in den Absätzen 1 und 2 heißen muss, dass die Angleichung an der DRK RTV erfolgt.

Es sind keine Nachfragen, sodass die Vorlage zur Abstimmung gestellt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 1.0. dem Deutschen Roten Kreuz für den Betrieb der Horte an den Grundschulen in Genthin
- 2.0. dem Deutschen Roten Kreuz für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Rasselbande“ in Genthin

- 3.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Käthe Kollwitz“ in Genthin
- 4.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“ in Genthin

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 8.3 Integrationstreff Einsteinstraße - Information zur aktuellen Situation 2019-2024/Info-039

Der Bürgermeister führt aus, dass die Tätigkeit der Ehrenamtlichen, die den Integrationstreff mit Leben gefüllt haben, in Gefahr ist, wenn dieser nicht weiter begleitet wird. Alle Fraktionen sollen Kenntnis zum Vorgang haben.

Der Ausschussvorsitzende erteilt Frau Storck das Rederecht. Es werden Ausführungen zur Tätigkeit der Ehrenamtlichen gemacht und das besondere Augenmerk auf die wertvolle Arbeit gelegt. Es sind bereits Gespräche mit weiteren Trägern erfolgt, um Fördermittel nutzen zu können und die Aufgabe fortzuführen. Herr Martius bietet Frau Storck an, sich mit ihm zur Thematik intensiver zu verständigen. Die Infovorlage wird durch Mitglieder zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

TOP 8.4 6. Genthiner Frühlingsfest 2020 2019-2024/Info-046

Für den Bürgermeister sind Feste sehr wichtig, aber es ist eine freiwillige Aufgabe. Frau Conradi erklärt, dass die Kooperationsvereinbarung mit dem Schausteller Schmidt von 2019 – 2021 geschlossen wurde. Sie legte die Kosten der Veranstaltung dar.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen
Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.5 Weihnachtsmarkt 2019 - Lessons Learned (Manöverkritik) 2019-2024/Info-047

Aus Sicht des Bürgermeisters möchte er nur wissen, wie die Veranstaltung bei den Mitgliedern angekommen ist und ob es Änderungswünsche gibt. Auch hier ist die Kooperationsvereinbarung mit dem Schausteller Schmidt Grundlage zur Durchführung, erläutert Frau Conradi. Die Stadt Genthin zahlt an den Schausteller einen Betrag in Höhe von 7000 €. Hinweise aus dem Jahr 2019 werden in 2020 berücksichtigt. Die finanzielle Abwicklung erfolgt teilweise durch den Tourismusverein, da der Schausteller dort selbst Mitglied ist. Die Zusammenarbeit zwischen Schausteller und Stadt ist sehr positiv und hat sich über den letzten Jahren sehr vertrauensvoll entwickelt. Herr Pflaumbaum erkundigt sich, ob wieder ein Umzug geplant ist. Frau Adel stellte den Sachverhalt aus 2019 dar und sichert zu, dass durch die Verwaltung rechtzeitig Gespräche geführt werden.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

TOP 9 Genthiner Themenwelten zur Diskussion

Herr Prof. Heringshausen führt in die Thematik Genthiner Themenwelten zur Diskussion ein. Der Bürgermeister möge die Inhalte kurz zusammenfassen, um die Ideen innerhalb der einzelnen Fraktionen diskutieren zu können. Die Ausführungen des Bürgermeisters werden dem Protokoll angehängen.

- TOP 9.1 Planung - Kartoffelfest (2020)**
- TOP 9.2 Planung - 30iges Jubiläum Städtepartnerschaft Datteln (2020)**
- TOP 9.3 Planung - Weihnachtsmarkt (2020)**
- TOP 9.4 Status - QSG-Kulturhaus - Bewirtschaftung ab 2022**
Der TOP 9.4 wird vom BM ausgelassen. Nach Rückfrage von Herrn Neubauer erläutert Frau Adel, dass es noch kein Status gibt, der nicht abschließend innerhalb der Verwaltung diskutiert wurde.
- TOP 9.5 Status - Waschmittel-Museum - Stadtmarketing**
- TOP 9.6 Status - Kreismuseum Genthin**
- TOP 9.7 Rückblick - Bürgerpreis und Neujahrsempfang**
- TOP 9.8 Status - Demokratie leben**
- TOP 9.9 Status - Paragraph 80 KVG**
Es ist kein aktueller Sachstand innerhalb der Verwaltung bekannt.
- TOP 9.10 Status - Sicherer Schulweg**
- TOP 9.11 Sonstige Themen**
- TOP 10 Informationen der Verwaltung**
Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.
- TOP 11 Informationen des Ausschussvorsitzenden**
Der Ausschussvorsitzende hat keine weiteren Informationen.
- TOP 12 Anträge, Anfragen, Anregungen**
- TOP 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**
Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.
- TOP 19 Schließung der Sitzung**
Die Sitzung wird um 19:41 Uhr geschlossen.